

LPKF wie erwartet mit schwachem Start in 2003

Das Unternehmen erzielte nach 3 Monaten folgendes Ergebnis:

	2003 (3 Mon.)	2002 (3 Mon.)	Veränderung in %
Konzernumsatz	T€ 4.563	T€ 6.850	-33,4%
Konzernergebnis	T€ -217	T€ 664	-132,7%
EBIT	T€ -299	T€ 1.229	-124,3%
EBIT-Marge	-6,6%	17,9%	
EPS (verwässert)	€ -0,02	€ 0,06	-133,3%
Finanzmittelbestand	T€ 4.805	T€ 4.055	18,5%
Eigenkapitalquote	68%	67%	

Der aktuelle Auftragsbestand der LPKF beträgt € 4,44 Mio. (ggü. € 3,48 Mio.) und liegt somit 27,7% über dem Vorjahr.

Erläuterungen zum Quartalsergebnis

Die weltweite negative Konjunktorentwicklung in der Elektronikbranche hat im ersten Quartal 2003 die Umsatzentwicklung erheblich belastet.

Das Ergebnis ist schwerpunktmäßig durch den Umsatzrückgang auf T€ 2.045 (T€ 3.839) im Segment der Lasersysteme verursacht worden. Die Investitionsverschiebungen aufgrund der konjunkturellen Unsicherheiten machen sich hier, besonders in Europa und Nordamerika, voll bemerkbar.

Das Segment Rapid PCB Prototyping leidet weiterhin unter gekürzten F&E-Budgets, erzielte aber trotzdem einen Umsatz von T€ 2.149 (T€ 2.448). Die Kapitalbindung in Vorräten konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode um T€ 727 reduziert werden.

Ausblick 2003

Eine Prognose für das laufende Geschäftsjahr ist aufgrund der aktuellen Situation sehr schwierig, dennoch hält LPKF einen Umsatz auf Vorjahresniveau für möglich. Maßnahmen zur Reduktion der Aufwandspositionen sind im gesamten Konzern eingeleitet worden. Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen hat bereits jetzt gegriffen, wird aber erst im zweiten Halbjahr deutlich spürbar sein.

Die Präsenz auf den internationalen Messen ist weiterhin hoch und zufriedenstellend, und der Vertrieb wird durch gezielte Marketingaktivitäten weiter forciert.

Alle laufenden Projekte und Kundenaufträge im Bereich des MicroLine Lasers sind im Terminplan. Hier ist die im dritten Quartal anstehende Auslieferung der Anlagen für die Biosensorik zu erwähnen. Dieser Bereich wird durch gezielte Marketingmaßnahmen weiter ausgebaut.

Bei Anwendungen der MicroLine Laser für HDI-Leiterplatten sind Rahmenbedingungen geschaffen worden, die erfolgreiche Markteinführung wird jedoch bislang noch durch die schwache konjunkturelle Lage gebremst. Realistisch wird diese Anwendung aber erst ab 2004 zu einer Umsatz- und Ertragssteigerung führen können.

Ereignisse nach dem 31. März 2003

LPKF hat mit Degussa einen Lizenzvertrag geschlossen. Damit ist erstmalig weltweit ein spezieller thermoplastischer Kunststoff für die Elektronikindustrie verfügbar. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass die Anwender entsprechende Lasersysteme zur Herstellung der 3D-MIDs ordern können. Umsätze durch Lizenzeinnahmen, Laserverkäufe und Dienstleistungen können ab dem dritten Quartal 2003 starten.